



AUSSCHREIBUNG

Rahmenausschreibung

Deutsche Meisterschaft F3E, F3E 600

Wettbewerb ohne Rangliste E2K

- Datum:** 2025
- Veranstalter:** Die Wettbewerbe zur Ermittlung des Deutschen Meisters und des 2. und 3. Klassensiegers für das Jahr 2025 werden als dezentrale Wettbewerbe in den Klassen F3E als Wettbewerbe der Rangliste I, sowie in der Klasse F3E-600 als Wettbewerbe der Rangliste II, vom Modellflugsportverband Deutschland e.V., Sportausschuss Drohnensport veranstaltet
- Aufgabe, Titel und Preise:** Aufgabe dieser Wettbewerbe ist der Leistungsvergleich im Deutschen Modellflugsport auf dem Gebiet des Fernlenkfluges mit Elektro-Pylon-Rennmodellen, insbesondere die Ermittlung der Klassensieger und damit Deutschen-Meister für das Jahr 2025 in den Klassen der Elektro-Pylon-Rennmodelle. Für die offenen Deutschen Meisterschaften (Gesamtwettbewerbe) werden die Titel eines "Deutschen Meisters" sowie je eines 2. und 3. Klassensiegers vergeben. Diese Titelträger und ihre Helfer erhalten Plaketten in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden des DAeC. Für jeden Teilwettbewerb werden die Titel eines ersten, zweiten und dritten Klassensiegers sowie gegebenenfalls Preise des örtlichen Veranstalters vergeben.
- Austragungsorte:** **25.05. 2025 de Peel (Niederlande)**
21.06.2025 Freckenhorst
05.07.2025 Almere (Niederlande)
27-28.09.2025 Kirkel
- Wettbewerbs-Organisation:** **Carsten Garth**
email: cgarth@gmx.de
Tel. :017620112763
- Wettbewerbsleiter:** Carsten Garth
- Wettbewerbsregeln:** Mit seiner Teilnahme an diesem Wettbewerb erkennt der Pilot die nachfolgenden Dokumente und diese Rahmenausschreibung vorbehaltlos an:

FAI Sporting Code Section 4, Aeromodelling-CIAM General Rules, 20XX Edition, Section C, CIAM General Rules for International Contests, Seite xx ff.

<https://www.fai.org/sites/default/files/documents/.....pdf>

FAI Sporting Code Section 4,

https://www.fai.org/sites/default/files/sc4_vol_f3_pylon_23.pdf

Für E2k gelten die Regeln unter folgendem link:

[Wettbewerbsregeln-E2K.pdf](#)

Antidoping- Bestimmungen:

Anti-Doping-Bestimmungen des DAeC und das Anti-Doping-Regelwerk der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA).

<http://www.nada-bonn.de>

Teilnahme- bedingungen:

Jeder Teilnehmer benötigt eine gültige FAI-Sportlizenz 2025. Dies gilt nicht für E2K

Als Jugendlicher gilt ein Teilnehmer bis zum und einschließlich des Kalenderjahres, in dem er das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Frequenzen:

2,4 GHz

Die Teilnehmer haben die obligatorische Konformitätserklärung für ihre RC-Anlage mitzuführen und bei der Registrierung vor Ort auf Verlangen vorzuzeigen.

Andere Frequenzen auf Anfrage beim Veranstalter.

Anmeldung:

Anmeldung unter folgendem [Link: Home | mg-airports.eu](http://mg-airports.eu)

Anmeldung Wettbewerbe Niederlande: <https://www.rcpylon.nl/>

Mit der Anmeldung zu einem der ausgeschriebenen Teilwettbewerbe meldet sich der Pilot gleichzeitig für die DM-Jahresrunde an.

Die Anmeldung am Wettbewerbsort (Anwesenheitsmeldung) muss bis spätestens eine Stunde vor dem festgesetzten Beginn erfolgt sein.

Startgebühren:

Zahlung siehe AnmeldeLink

Bei Nach- oder Abmeldung zwischen jeweils Samstag 18:00 Uhr vor dem Wettbewerb und Samstag 8:00 Uhr am Wettbewerbswochenende ist eine Säumnisgebühr von EUR 15,00 fällig; nach diesem Zeitpunkt ist keine An- oder Abmeldung mehr möglich. Bei Nichtantreten trotz Anmeldung ist die Startgebühr in vollem Umfang als Säumnisgebühr zu entrichten.

Die Startgebühren erhalten die veranstaltenden Vereine in voller Höhe als pauschalen Ersatz für ihre Aufwendungen abzüglich der Kosten für den Wettbewerbsleiter und Pokale.

Jury:

Jurypräsident und drei (3*) Vertreter der Teilnehmer aus unterschiedlichen Nationen; die Auswahl erfolgt vor Wettbewerbsbeginn.

Zwischen und Endwertung:

Es wird für die Ranglisten I & II für jeden Teilwettbewerb eine Ergebnisliste erstellt:

Es wird die Gesamtflugleistung des jeweils besten Teilnehmers der Rangliste gleich 100,00% gesetzt und die Gesamtflugleistungen aller Teilnehmer der Rangliste in das entsprechende Verhältnis umgerechnet (Vergleichspunkte).

Nach jedem Ranglistenwettbewerb werden die so errechneten Vergleichspunkte aller Teilnehmer aus den bis dahin durchgeführten Teilwettbewerben zu Zwischenwertungen zusammengestellt und veröffentlicht, wobei sich die Reihenfolge nach der Höhe der addierten Vergleichspunkte (zwei Nachkommastellen) ergibt und Mitglieder mit gleicher Punktzahl dieselbe Platzziffer erhalten.

Nach Abschluss der offenen Deutschen Meisterschaft werden die Vergleichspunkte des betreffenden Teilnehmers zur Endwertung zusammengezählt.

siehe : www.f5d.org/reglement/DM_Wertung.pdf

Ab drei oder mehr durchgeführten Teilwettbewerben wird das jeweils schlechteste Resultat gestrichen.

Wertungsmodus Offene Deutsche Meisterschaft: es erfolgt keine Umrechnung der Prozentpunkte der Teilwettbewerbe auf die deutschen Teilnehmer, gültig für die Bildung der Rangliste sind die unveränderten Vergleichspunkte der gewerteten Teilwettbewerbe.

Bestimmung der Nationalmannschaft:

Die ersten sechs deutschen Platzierten der Rangliste I bilden den Kader der Nationalmannschaft F3E. Aus diesem Kader werden drei Sportler für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand der Bundeskommission nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches.

Diese Piloten müssen eine Mitgliedschaft im DAeC haben.

Anzahl und Auswahl der Wettbewerbe:

Die Festlegung der Austragungsorte und -termine erfolgt auf Vorschlag des Referenten F3E und durch den Fachausschuss (FA) Fernlenkflug. Die Bekanntgabe erfolgt im jährlichen Modellflug-Sportkalender: <https://mg-airports.eu/> sowie auf der F3E Pylon Website http://www.f5d.org/wordpress/?page_id=11

Über zwingend notwendige Änderungen von Orten und Terminen entscheidet der Referent gemeinsam mit dem Vorsitzenden des FA Fernlenkflug. Die Ausschreibungen sind jederzeit unter www.f5d.org und www.daec.de online abrufbar; ein Versand per Post oder Email an die Teilnehmer erfolgt nicht.

Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer

Durchführung der Wettbewerbe:

Für die Durchführung der Wettbewerbe sind die „Modellflug-Sportbestimmungen“ (BeMod KZF 32-11ff.) zu beachten.

Der Wettbewerbsbericht ist mit vollständiger Ergebnisliste und sämtlichen Start- und Wertungskarten innerhalb von 14 Tagen an das Referat Modellflug der Bundesgeschäftsstelle zu übersenden, das umgehend das Ergebnis des Teilwettbewerbs und die sich daraus ergebende neue Zwischenwertung auf der Website des www.modellflugimdaec.de bzw. der Website für Elektro-Pylon-Rennsport www.f5d.org veröffentlicht.

Protest:

Die Gebühr für einen Protest beträgt 50,00 € und ist mit dem schriftlichen Protest zu hinterlegen. Bei Internationalen Wettbewerben muss der Protest in englischer Sprache eingereicht werden.

Offizielle Sprache:

Deutsch und Englisch

Sonstiges:

Der Auf- und Abbau des Kurses und der Messanlage wird durch die Teilnehmer gemeinschaftlich durchgeführt! Die Piloten der Klassen F3E und F3E-600 helfen als Pylon Judges in den Klassen E2K und umgekehrt!

1. Der Wettbewerbsteilnehmer muss, außer bei der Verwendung von Fernsteueranlagen, die mit 2,4 GHz arbeiten, gemäß BeMod KZF 36-5.1.6 nur zwei (2) unterschiedliche Frequenzen angeben, die abweichend von 5.5.6.3.f (BeMod KZF 43-556) nicht den Mindestabstand von 20kHz erfüllen müssen. Die Fernsteuerung muss gemäß BeMod KZF 36-5.1.3 in der Lage sein, gleichzeitig mit anderen Anlagen in dem durch die Zulassungsbestimmungen der Bundesnetzagentur geforderten Frequenzabstand zu arbeiten.
2. Entgegen der BeMod 43-556 Punkt 5.3.5.1 c): „Der Energie-Limiter muss eines EDIC-zugelassenen Typs entsprechen.
3. c. Beim UNILOG sind die Firmware Versionen 1.12 und 1.13 aufgrund eines Softwarefehlers bei der Energiemessung nicht zulässig.
4. Deutsche Wettbewerbe werden entsprechend BeMod 43-556 Punkt 5.3.5.3 Punkt 1) durchgeführt: Jeder Teilnehmer verwendet seinen eigenen Limiter
5. Die Definition des Steckertyp nach BeMod 43-556 Punkt 5.3.3 b) findet keine Anwendung
6. Die Gruppeneinteilung der Startgruppen erfolgt für jeden Durchgang wie in Anhang F3E.A5 der CIAM-Regeln per Zufallsauslosung.
 - i. Es obliegt in der Verantwortung des Piloten sich vor jedem Durchgang zu informieren, in welcher Gruppe er eingeteilt ist.
 - ii. Es ist die Verantwortung des Piloten sein Modell zum Start seiner Gruppe startklar zu haben.

**Wettbewerbsleiter und
Sporthelfer:**

Der Vorsitzende des Sportausschusses Rennmodelle oder der Referent F3E beruft den Wettbewerbsleiter, der zugleich Leiter des Flugbetriebs, Chefsportzeuge und Sportleiter ist. Er bedarf der Bestätigung durch den DAeC und ist im Rahmen der jeweiligen Wettbewerbsausschreibung namentlich zu nennen.

Datenschutzhinweis:

Wir verwenden personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit) nur zur Organisation und Durchführung des Wettbewerbs. Wir speichern diese Daten nicht über die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen hinaus. Diese persönlichen Daten können auch in veröffentlichten Ergebnislisten erscheinen. Zur Dokumentation, für Berichte und ggf. auch zur Werbung dieser oder ähnlicher Veranstaltungen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung (Wettbewerb) und der Siegerehrung fotografiert. Einige dieser Bilder können auch (u.a. auch online) in Fachzeitschriften, Foren und anderen Medien veröffentlicht werden.

Haftungsausschluss:

Eine etwaige Haftung des Wettbewerbsveranstalters für Schäden, die insbesondere im Zusammenhang mit der Wettbewerbsorganisation und -durchführung, der Pflicht eines Wettbewerbsteilnehmers zum Abschluss einer Versicherung gem. § 43 Abs. 2, 3 LuftVG, zu seiner Registrierung gem. Art. 14 DVO (EU) 2019/947 und/oder zum Nachweis seiner erforderlichen Kenntnisse gem. § 21f Abs. 2 LuftVO entstehen, ist ausgeschlossen, jedenfalls auf eine etwaige Versicherungssumme des Wettbewerbsveranstalters begrenzt, es sei denn, es liegt ein Personenschaden vor und dieser ist (auch nur leicht) fahrlässig verursacht worden oder es liegt ein sonstiger Schaden vor und dieser ist grob fahrlässig verursacht worden; dieser Haftungsausschluss greift nicht bei vorsätzlichem Verhalten.

Wir wünschen eine gute Anreise und viel Erfolg beim Wettbewerb;

Das Organisationsteam

Lehrte, 30.03.2025

gez.

Vorsitzender Sportausschuss xxx

gez.

Referent Klasse xxx

Gez

Aktivensprecher Klasse F3E

Carsten Garth

Diese Ausschreibung ist von der Geschäftsstelle des Modellflug im DAeC zu prüfen und nur nach Freigabe gültig. Der Wettbewerb ist unter www.modellflugimdaec.de/veranstaltungsanmeldung einzutragen. Nach Eintragung und Freigabe besteht Versicherungsschutz im Rahmen der Veranstalterhaftpflichtversicherung des Modellflug im DAeC. Wettbewerbsnummern werden nicht mehr vergeben.